

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten Jung (DIE LINKE)

Kosten für Rückkehrappell der Bundeswehr am 16. April 2013 in Gera

Am 16. April 2013 fand in der Küchengartenallee ein Rückkehrappell der Bundeswehr statt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Personal- und Sachkosten sind mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Rückkehrappells der Bundeswehr am 16. April 2013 für das Land und - nach Kenntnis der Landesregierung - für den Bund und die Stadt Gera entstanden?
2. Aus welchen Haushaltsstellen/Projekten sind nach Kenntnis der Landesregierung diese Ausgaben der Stadtverwaltung bzw. der Gera Kultur GmbH und der Elstertal-Infraprojekt GmbH bezahlt worden?
3. Wurde nach Kenntnis der Landesregierung durch die Bundeswehr eine Sondernutzungsgebühr für die Nutzung des öffentlichen Raums der Stadt Gera entrichtet und wenn ja, welcher Betrag, wenn nein, warum nicht?
4. Auf welcher Rechtsgrundlage wurden nach Kenntnis der Landesregierung die Ausgaben der Stadt Gera bzw. die Unterlassung von einer Berechnung von Sondernutzungsgebühren im Zusammenhang mit dem Rückkehrappell der Bundeswehr veranlasst, da sich die Stadt Gera am 16. April 2013 noch in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung befand?

Jung